

Kieler Nachrichten

Erscheinungstag

2.4.07

Barrieren in der Stadt gesucht

Kiel - Wo gibt es Stolpersteine oder hohe Hürden? Das Amt für Familie und Soziales sucht nach Hinweisen, wo im Stadtgebiet bauliche Barrieren oder sonstige Probleme lauern, die Menschen mit Behinderungen den Alltag erschweren. Beispiele hierfür gibt es viele: Steile Treppenanlagen, Fußgängerampeln ohne akustische Signale an stark befahrenen Straßen oder Grünanlagen ohne ausreichend befestigte Wege sind nur einige davon. Die Hinweise auf solche Schwachstellen sollen nach Angaben der Stadt in einen lokalen „Teilhabeplan“ einfließen. Auch konkrete Lösungsvorschläge sind willkommen.

Die städtische Leitstelle für Menschen mit Behinderung bittet darum, die Hinweise schriftlich mit Namen und Anschrift einzureichen, damit ihnen nachgegangen werden kann und Rückfragen möglich sind. Unter Tel. 901-3345 oder 901-3277 kann ein Antwortvordruck angefordert werden. Dieser sollte ausgefüllt bis zum 20. April zurückgehen an die Landeshauptstadt Kiel, Amt für Familie und Soziales, Leitstelle für Menschen mit Behinderung, Postfach, 24099 Kiel, oder an die Faxnummer 901-63216. KN